

228

Inhaltsangabe

Gerhard
Widmann

Aufsatz

7. - 9. Klasse



Übungsprogramm mit Lösungen
für die 7. bis 9. Klasse

	Seite
Was ist eine Inhaltsangabe?	1
Kurze Wiederholung : Wie du in 5 Schritten eine Inhaltsangabe schreibst	2
Übersicht über die einzelnen Schritte bei der Erarbeitung einer Inhaltsangabe	7
In der Einleitung mitteilen, worum es in der Inhaltsangabe geht	8
Den Hauptteil durch abschnittsweise Zusammenfassung des Ausgangstextes schreiben	12
Eine Möglichkeit für den Schluss finden	26
Vier Inhaltsangaben Schritt für Schritt erarbeiten	27
Inhaltsangaben zu Sachtexten	50
Übungsaufgaben zur Inhaltsangabe	60
Direkte und indirekte Rede	65
Wichtige Textsorten im Überblick	70
Erklärung von Begriffen , die für die Inhaltsangabe wichtig sind	72
Wie eine Inhaltsangabe entsteht . Eine Übersicht über die einzelnen Arbeitsschritte	74
Stichwortverzeichnis	76
Herausnehmbarer Lösungsteil : (in der Heftmitte) nach Seite	38

Diese Lernhilfe folgt der neuesten Rechtschreibung und Zeichensetzung, die ab dem 1. August 2006 verbindlich ist.

Hauschka Lernprogramme und Trainingsbücher Nr. 228
© 2006 by Adolf Hauschka Verlag, Ernst-Platz-Straße 28, 80992 München
Postfach 5003 45, 80973 München, Tel. 089 / 141 60 13, Fax 089 / 141 60 15
E-Mail: info@hauschka-verlag.de, www.hauschka-verlag.de
Verfasser: Gerhard Widmann, Nelkenweg 1, 84098 Hohenthann
Lektorat: Heike Hünemann-Rottstege M. A., 85757 Karlsfeld;
Ulrike Maier, 81241 München
Illustrationen: Martina Knapp, Wuppertal, Rainer Thiele, München
Litho und Umsetzung: ADV Mediendienste, Augsburg
Druck: Steinmeier, Nördlingen
Printed in Germany. Alle Rechte vorbehalten.
ISBN-13: 978-3-88100-228-8
ISBN-10: 3-88100-228-6

Übersicht über die einzelnen Schritte bei der Erarbeitung einer Inhaltsangabe

Was du eben wiederholt hast, findest du hier übersichtlich zusammengestellt. Merke dir diese **Seite 7**, sodass du jederzeit nachschlagen kannst, oder kopiere dir die Seite und hänge sie über deinen Schreibtisch.

1. Schritt: Du machst dich mit dem **Text vertraut**.

- Du **liest** den **Ausgangstext** (Primärtext) mindestens **zweimal** durch, um seinen **Sinn** zu verstehen. Du überlegst, **worum** es im Text **geht**. Was dir **wichtig** erscheint, **markierst** oder **unterstreichst** du beim zweiten Lesen.

2. Schritt: Du schreibst die **Einleitung**.

- Sie nennt den **Titel** des Textes, die **Textsorte** und den **Autor**.
- Als Abschluss der Einleitung schreibst du in ein oder zwei Sätzen auf, **worum es im Text geht** (= **Kernaussage** des Textes, man spricht auch von **Basissatz**). Hierbei nennst du die Namen der **Hauptpersonen** sowie den **Ort** und die **Zeit** der Geschichte.

3. Schritt: Du teilst den Text in **Erzähl-** oder **Sinnabschnitte** ein.

- **Abschnitte** lassen sich mit Hilfe folgender **Merkmale** erkennen:
Auftreten **neuer Personen** – **Verhaltensänderung** von Personen –
Ortswechsel – Entstehung **neuer Situationen** – **neue Absätze**

4. Schritt: Du **fasst** die einzelnen Abschnitte zum **Hauptteil** zusammen. Vorher kannst du noch einmal restliche **Stichwörter** oder **Stichwortsätze** **markieren**, die du beim **1. Schritt** übersehen hast.

- Beachte, dass **Informationen**, die im **Text** erst **später** kommen, dem **Leser** der Inhaltsangabe schon **vorher bekannt** sein müssen.

5. Schritt: Falls vom Lehrer gewünscht, schreibst du einen **Schluss**.

- Im **Schluss** gibst du die **Aussage** des Textes wieder **oder** schreibst deine **persönliche Meinung** dazu auf. Möglich sind auch Mischformen aus beiden Varianten.

Auf den folgenden Seiten wirst du die **Schritte 2, 3, 4** und **5** besonders üben.

In der **Einleitung** mitteilen, **worum** es in der **Inhaltsangabe** geht

☞ Lies erst einmal die folgende **Inhaltsangabe**, die ich zu einer längeren Geschichte geschrieben habe.

- 1 In der Kurzgeschichte „Die Fliege“ erzählt Kurt Kusenberg eine Begeben-
heit aus dem alten Orient. Dabei geht es um einen Befehl des Sultans von
Tubodin, den der Sklave Maurus ausführen will, aber nicht ausführen kann,
sodass er dadurch in Lebensgefahr gerät. Wenn der Sultan über etwas nach-
5 denken möchte, kommt für ihn nur ein einziger Raum im Palast infrage. Der
Sklave Maurus, in seiner Heimat einst ein berühmter Baumeister, hat dafür zu
sorgen, dass ihn dabei keine Fliege stört. Einmal kann Maurus es nicht ver-
hindern, dass Fliegengesumm den Herrscher belästigt. Der gewährt ihm die
Laufzeit einer Sanduhr, um die Fliege zu töten oder – zu sterben. Die Jagd
10 auf das Insekt erweist sich als schwierig, da es sich entweder auf Kunstgegen-
ständen oder auf dem Körper des mit geschlossenen Augen nachdenkenden
Sultans niederlässt, was den entscheidenden Schlag mit der Fliegenpatsche
unmöglich macht. In seiner Not entschließt sich der Sklave, den Herrscher zu
erwürgen, um so vielleicht doch noch sein Leben zu retten. Als sich die Flie-
15 ge auf des Sultans Stirn niederlässt, erschlägt er sie selbst, öffnet dabei die
Augen und erkennt die Absicht seines Dieners. Der Gedanke, einer Fliege
wegen beinahe sein Leben verloren zu haben, schockiert den Sultan derart,
dass er Maurus einen Vorsprung zur Flucht gewährt, und zwar so lange, bis
die Sanduhr ein zweites Mal abgelaufen ist. Als er dem Flüchtenden seine
20 Aufseher nachschicken will, merkt er, dass sich die Fliege, die er für tot
gehalten hat, wieder erholt hat. Er sieht das als ein höheres Zeichen an, das
ihm verbietet, den Flüchtenden weiter zu verfolgen. So entkommt Maurus
unbehelligt in seine Heimat.



7. Vielleicht ist dir aufgefallen, dass die Inhaltsangabe auf der vorhergehenden Seite schon eine **Einleitung hat**. Ich habe absichtlich **keinen Absatz** zwischen Einleitung und Hauptteil gemacht, damit du die Einleitung **selbst** herausfinden kannst.

- In welcher Zeile **endet** die Einleitung? Mit welchen Worten **beginnt** der Hauptteil? (Du kannst ja noch einmal den **Merkkasten** auf Seite 7 ansehen.)

Die Einleitung endet in Zeile _____. Der Hauptteil beginnt mit den Worten _____

8. • Wie heißt die **Kernaussage (Basissatz)** in dieser Einleitung (also jener Satz, der zusammenfasst, **worum** es in der Geschichte geht)? Lies nach auf Seite 8 oben. Unterstreiche die Kernaussage.

9. Du kannst nun selbst herausfinden, was sonst noch in einer **Einleitung** steht.

- Ergänze die folgende Tabelle mit Hilfe der Einleitung der Inhaltsangabe zum Text „Die Fliege“:

In der Einleitung erfährt man:	
den Titel der Geschichte	„Die Fliege“
den Namen des Verfassers	K
die Textsorte (Art des Textes)	
die Namen der Hauptpersonen	
die Zeit/den Ort der Handlung	

10.  Lies zuerst den folgenden **Hauptteil** einer Inhaltsangabe.

Information: In der **Kurzgeschichte** „Die Möhre“ von Peter Härtling wird eine Begebenheit aus dem 2. Weltkrieg erzählt.

Otto ist mit seiner Mutter und seinen Geschwistern auf der Flucht. In einem Dorf findet die Familie notdürftig Unterkunft. Die Erwachsenen, weniger die Kinder, erleben angstvoll den Einmarsch der russischen Armee. Die Menschen werden vom Hunger gequält. Allerdings ist das Schicksal, hungern zu müssen, recht ungleich verteilt. Manche Leute besitzen Gärten und können sich Vorräte halten. So auch der Besitzer des Hauses, in dem Otto mit seiner Familie wohnt. Eines Abends, als russische Soldaten in diesem Hause ein Fest feiern, schleicht sich der hungrige Junge in den Garten, um eine Möhre zu stehlen. Dabei wird er vom Hausbesitzer ertappt und zutiefst gedemütigt. Der Hausherr gestattet ihm nicht einmal, die Möhre zu essen.

- Schreibe nun eine **Einleitung** zu dieser Inhaltsangabe (Block).

Den Hauptteil durch abschnittsweise Zusammenfassung des Ausgangstextes schreiben

Den Hauptteil verfasst du während des 3. und 4. Schrittes (siehe Übersicht auf S. 7).

3. Schritt: Teile den Text in **Erzähl-** oder **Sinnabschnitte** ein.

4. Schritt: Fasse die einzelnen **Abschnitte** zum **Hauptteil** zusammen. Dabei kannst du unterstreichen, was du beim **1. Schritt** übersehen hast.

14. 1. Schritt: Lies die folgende Geschichte zweimal durch.

• Markiere beim **zweiten** Lesen wichtige **Textstellen** und **zentrale Aussagen**.

Die **W-Fragen** **wer?** **was?** **wo?** **warum?** **wann?** helfen dir dabei.

Elefant Jojo

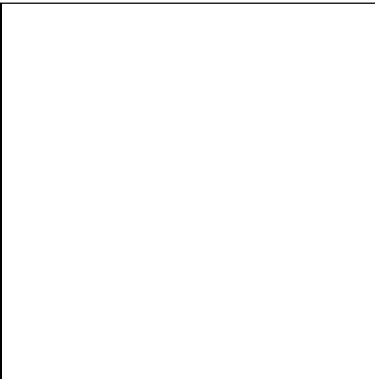
- 1 **Jojos** Sturheit hatte **Waleks** Geduld aufs Äußerste strapaziert. Immer wieder hatte Walek versucht, den Elefantenbullen ins Freigehege zu bringen. Nachdem jeder gut gemeinte, sanfte Hinweis erfolglos geblieben war, geschah etwas, was der sonst so ruhige Walek nie gemacht hatte: Er griff nach einem Stock und
- 5 fächerte damit erregt vor Jojos Fuß in den Sand. Und während seine Linke unmissverständlich in die gewünschte Richtung wies, schrie er mit seiner heiseren Stimme: „Raus, Jojo, raus!“ Jojo nahm den plötzlichen Wutausbruch seines Wärters mit gesenktem Kopf, aber ziemlich unerschüttert zur Kenntnis. Da erfasste Walek eine geradezu hektische Aktivität. Er rannte um das große
- 10 Tier herum und setzte ihm den Stock ans Hinterteil. In einem Anfall von Vernunftlosigkeit glaubte er, den Koloss einfach hinausschieben zu können. Der Koloss hob auch ein wenig den Kopf, rollte seinen Rüssel mit der Spitze nach außen, sonst aber durchzog nicht die geringste Regung den Riesenkörper. Die unglaubliche Ruhe seines Schützlings hätte Walek beinahe seine unerschütterlichen
- 15 Grundsätze im Umgang mit Tieren vergessen lassen. Und das wegen eines Tieres, dessen Innenleben ihm so vertraut schien. Aber eben nur beinahe. Der Stock wurde beiseitegelegt, und Walek lehnte sich, resigniert, mit übereinandergeschlagenen Beinen an Jojo. Den Ellbogen an Jojo abgestützt, begann er, seine verwirrten Gedanken zu ordnen und über die Erfolglosigkeit seines Tuns nach-
- 20 zudenken. Seine Autorität war auf einen beschämend niedrigen Punkt gesunken. Welches Mittel konnte er jetzt noch anwenden? In diesem Augenblick geschah etwas völlig Unerwartetes. Ohne die geringsten Anzeichen der Absicht, sich zu bewegen, trat Jojo völlig unerwartet, leise und geschmeidig wie ein Panther, ins Freie. Es war Walek, als hätte jemand den Boden unter seinen Füßen weg-
- 25 Und da lag er. Wie hingelättert.

! **Schwierige Begriffe** eines Textes, z.B. **Fremdwörter**, solltest du stets vorher klären (Wörterbuch).

15. • Suche für jedes Fremdwort **ein** passendes deutsches Wort im **Wörterbuch**:
hektisch *Aktivität* *Koloss* *resigniert*

16. • Teile jetzt die Geschichte von *Walek* und *Jojo* mit Hilfe deiner **Unterstreichungen** in **vier Abschnitte** ein, indem du die **vier** wichtigsten **Handlungsschritte** zeichnest, also das **Wesentliche**, was passiert. Du findest diese Handlungsschritte leichter, wenn du die Geschichte wie einen kurzen Film vor deinem inneren Auge ablaufen lässt und danach die wesentlichen Szenen zeichnest.

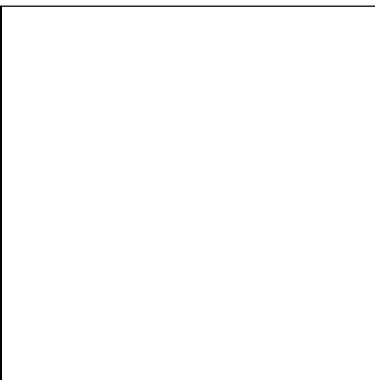
1



2



3



4

